

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1803**

37 (12.9.1803)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117543)

# Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

## Gericht, Procl.

1 Wenn die Strohbefickung an der Hohenkircher und Förringer Doffirung mindest annehmend ausverdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 1ten Octb. angesetzt worden ist, so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenige welche von dieser Arbeit annehmen wollen sich gedachten Tages des Morgens um 9 Uhr bey der Hohenkircher Doffirung einfinden, die Conditionen vernehmen abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach ic. Sign. Sever den 9ten Sept. 1803.

Aus Russisch Kaiserl. Regierung.

2 Wann die Ausschöpfung des Ujseverischen Tiefs von der Hofhauser Brücke bis hinterwärts nach den Stiel plus minus 200 Ruthen lang, mindest annehmend ausverdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 24 dieses angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können Diejenige welche von dieser Arbeit annehmen wollen sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr bey der Hofhauser Brücke einfinden die Conditionen vernehmen abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach ic. Sign. Sever den 9ten Septbr 1803.

Aus Russisch Kaiserl. Regierung.

3 Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß der terminus subhastationis auf den 23 Nov. d. J. angesetzt worden, und daß das deshalbige proclama am 9 Oct zum erstenmahl publiciret werden wird. Sever den 1 Sept. 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Es soll der neue Anwachs vor dem Friedrich Augusten Groden, welcher p. m. 576 Matten, jedes zu 120, zwanzig süßige

Quadrat Ruthen gerechnet, enthält am Montage den 17 October zur bestimtmäßigen Bedeckung meißbietend erbverpachtet werden; die Liebhaber werden sich desfalls an dem gedachten Tage Morgens um 9 Uhr vor der Regierung einfinden, und nach den vorzulesenden Conditionen, welche auch vorher bey dem Cammer Registrator Cordes eingesehen und mit den Profilen des Deichs gegen die Gebühren abschrisftlich von demselben mitgetheilt werden können, bieten. Sever aus der Bedeckungs Commission d. 30ten August 1803.

5 Zu des Amtmann Braun Vergantung von verschiedenen Hausgeräthe als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 19 Sept in dessen vorherigen Behausung auf Hofstiel angesetzt worden; Sigl., Sever d. 30 August 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zur continuation von Bröcken Rudolph Christians Vergantung von Gold, Silber, Schränke Tische Stühle, Frauenkleidungsstücke, als seidene Sizen und Catunen Kleider, Spitzen, Mützen Rabdes von Drapdor p. m. 20 fette Rüche, welche bis Michaelis d. J. auf des Verkäufers Landgrafen können, und Jungvieh, ist terminus auf den Dienstag als den 20 Sept. in dessen Behausung zu Lettens angesetzt worden, und wird der Zalungs Termin bis zum 2 Janur k. J. hinausgesetzt werden. Sign. Sever den 25 August 1803.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

7 Wigore rescripti Serenissimae d. v. 28 Jul a. e. wurde der zeitberige Waisen,

haus Schullehrer Theile Kleihauer als Draganist und Schuldiener zu Sande gnädigst ernannt, und zu diesem Amte heute gehörig verpflichtet. Sigl. Feber den 5 Sept. 1803.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst  
3 Da das hiesige Schulprovisorat nächstens vocant wird; so werden diejenigen welche zur Annahme dieser Stelle Lust bezeigen sollten, zur Angabe ihrer Erklärung aufn Montag den 19ten Sept. frühe 9 Uhr, vor hiesigem Kaiserlichen Consistorio hiedurch aufgefodert, und sind die deshalbigen Bedingungen beim Consistorialpedellen Kelling vorher einzusehen. Sigl. Feber. den 5ten Septbr. 1803.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.  
9 Zum Verkauf der ad instantiam Advocati Jürgens gepfändeten und zur Concursmasse des weil Ulrich Friedrichs gezogenen Mobilien bestehend in allerhand Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Schränke, Spiegel Kupfer Messing, Zinn, Betten und Bettgewand, Backer- und Küchen Geräthschafft, eine Standuhr, eine Beutekiste, und weiter zum Vorscheinkommende, Sachen ist terminus auf den 16 dieses in des Franz. Ling. Behausung in der Wagesstraße hieselbst angesetzt worden. Sigl. Feber den 2ten Sept. 1803.

Bürgermeister und Rath hieselbst.  
10 Das diesjährige Kramer Markt zu Barel, fällt in der angenommenen Regel, auf Montag den 24 October und folgenden Tagen, nicht aber auf den 24 Oct. wie solches in dem Oldenburgischen Calender irrig bemerkt worden. Welches also, zur Nachricht des Publicums, hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Barel Aus der Cammer den 9 Sept. 1803  
W. K. Melchers, H. C. Behrens,  
H. Fuhren,  
Privat. Sachen

1 Nr. 345 und 47 gmüß. Paakenfer Kirchen Capitation sind auf aller Heiligen dieses Jahres gegen billige Zinsen und Sicherheit zu belegen, wem damit gedienet ist der melde sich an den Juraten des Orts.

2 Auf erhaltenen prätorgerichtlichen Consens sind weil. Johann Heinrich Janssen Erben resp. Vormünder Johann Friedrich

Schön und Johann Adam Bach entschlossen, des Johann Heinrich Janssen Brandstätte in Wiardeer Kooge mit dem Rechte an die davon aus der hiesigen Brandcasse zu erhebende 119 Rthl mit 20, die Vistole zu 20 Grote gerechnet, öffentlich zu verkaufen, und können die Liebhaber dazu sich am 14 September Nachmittags 2 Uhr in Johann Minlets Krughause zu Wiardeen einfinden, und darselbst auch die Bedingungen einsehen. Feber d. 1 Sept. 1803.

3 Von weyl. Harke Hillers Erben Geldern sind sofort pl. m. 400 Rthl anlässlich gegen Sicherheit zu belegen Wessen Sache es ist, melde sich bey den Vormündern Hermann Goris und Gerd Hövers zu Heppens oder dem Rechnungsführer und Commissar Hübbling.

4 Der Regierungsrath Frerichs will das neben seinem Wohnhause stehende vor sieben Jahre neu erbaute Haus, imgleichen das neben seiner Scheune stehende Haus am 16 Sept. in Gerde Farms Krughause vor dem Set, Annemhor aus freier Hand verkaufen. Die Liebhaber wollen sich am besagten Tage des Nachmittags um 4 Uhr darselbst einfinden, und nach den vorzuliegenden Bedingungen contrahiren.

5 Heinrich Hinrichs Landherr will das auf dem Set. Jesster Groden stehende, von Heero Jaken Hinrichs igt bewohnte von Melno Hagen Erben erheuerte Haus nebst großen Kohlgarten auf 3 Jahre, von May 1804 an verastet pachten. Liebhaber können sich am Sonnabend den 24 dieses Nachmittags 2 Uhr in Johann Jeremias Müller Hause bey der alten Brücke einfinden.

6 Schmiedeamtmeister Eucke Janssen Eucken, zu Wiardeen, verlangt je eher je lieber einen weykerhändigen Hufschmiedesgefallen, Er verspricht guten Lohn.

7 Matthias Wodera will sein in der kleinen Burgstraße stehendes von ihm selbst bewohntes Haus worin 2 Stuben, 2 Küchen, eine Cammer und 1 Stall für 4 Kühe befindlich sind, am Montage den 19ten Septbr. in des Gastwirths Ling Hause verkaufen oder in Erbheuer ausübun woselbst sich die Liebhaber Nachmittags 5 Uhr einfinden, und nach den Conditionen bieten werden.

8 Wann die über das Neumarfer Tief, bey Folkert Minssen Taden Erben großes Land, in den Wüppelfer Altendelchsweg liegende Brücke wegen einer Reparatur vom 19 bis zum 23 Sept. dieses Jahres nicht befahren werden kann, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit einieder, der diese Brücke alsdenn befahren muß, seine Einrückung deshalb treffen kann.

Hochsteht den 31. August 1803.

Minssen.

9 Der Zimmermeister Jüßß will das von dem Veruquennmacher Schoob bewohnt werdende, in der Krummenellentogengstraße stehende bürgerl. freyes Haus und dahinter liegenden Garten nach den vorzulegenden, auch vorher bey ihm einzusehenden Bedingungen, verkaufen, weshalb Liebhaber sich am Sonnabend, den 17 Sept. Abends 6 Uhr, in des Gastwirts Koschen. Hause einfinden wollen.

10 Diejenigen so liquide Forderungen an weil Elerd Hertdes Michaels, Wöitcher in Hohenkirchen, haben, werden ersucht in Zeit 3 Wochen solche bey der Wittwe einzubringen; weleuch die so noch mit ihm in Berechnung stehen in selbiger Zeit bey der Wittwe kommen wollen um Abrechnung zu halten; desgleichen die so an ihm noch schuldig seyn mögten auch die der bestimmten Zeit ihre Schulden an der Wittwe abtragen mögten; damit ein Ueberschlag gemacht werden kann, wie weit der Budel zur Bezahlung der Schulden hinreiche. Hohenkirchen den 2 Sept. 1803.

Folkert Berken als Beystand des E. G. Michaels Wittwe.

11 Wepl. Folkert Minssen Taden Erben Frau Cammerain und Frau Cammer. rätlin Minssen sind Eheleuthen halber entschlossen, folgende Ländereien als

1) eine Heerdstätte im Wüppelfer. Kirchspiele, bey der Rathhäuser Brücke belegen, groß 43 Matten, wovon 33 Matten gegen einen jährlichen Canon zu 17½  $\mathcal{R}$  in Gold und 1 Matt gegen einen jährlichen Canon zu 2  $\mathcal{R}$  24 Sch. 15 Witt in Golde in Erbheuer ausgegeben worden.

2) eine Heerdstätte im Oldorfer Kirchspiele, groß 73½ Grasen, wovon 8 Matten gegen

Erlegung eines jährlichen canons zu 22  $\mathcal{R}$  6 Sch in Golde in Erbheuer ausgethan worden und

3) eine im Waddemarben Kirchspiele belegene, an der sub num 2 gränzende Heerdstätte groß 57½ Grasen Landes zu verkaufen und können die Liebhaber da u sich am 26 Sept. teunder Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirts Franz Linz Hause einfinden, und die Bedingungen daselbst sowohl als auch 8 Tagen vor dem Verkaufe bey dem Advocaten Minssen einsehen. Wobey noch zur Nachricht dienet daß  $\frac{1}{2}$  des Kaufschlusses in dem Lande gegen 4 pr. Cent Zinsen stehen bleiben kann, und daß, da die Lander sub num 2 et 3 ansehnlich gränzen, Verkäuferinnen nicht abgenelgt seyn dürften, solche zusammen zu verkaufen, wenn besondere Liebhaber dazu da seyn sollten. Jever den 8 Sept. 1803.

12 Die am Dünkageler Wege belegene zwey Gärten, wovon Wstr. Wendehorst den einen, und Koppelt den zweyten zetheroheuerlich gebrauchen, imgl der Moorgarten welchen der Frieseur Lindemann bisher in Hener hat, sollen, da selbige Martiny pachtlos werden, am 17 Sept des Nachmittags 5 Uhr in des Gastwirts Wolgt Behausung anderwelt verheuert werden.

13 Ein Müllerknecht wünschet auf Ostern eine Condition auf eine Heidemühle zu erhalten nähere Nachricht bey Hübling.

14 Der Gastwirts Pichtenberg hat weisse Selzer Kruden, in Commission 100 Stück zu 6  $\mathcal{R}$ , zu verkaufen

15 Christian Brnh. Toben will das von ihm bewohnte Krughaus nebst 2 Kohlgärten zu Funnen Sonnabend den 29 Sept. öffentlich verheuern. Liebhaber können sich Nachmittag 4 Uhr einfinden und heuern.

16 Alle diejenigen welche an den obnächst zu Neustadt Gddens verstorbenen Johann Lessen Ansprüche haben, müssen solche innerhalb 4 Wochen an Unterschriebenen aufgeben, und können bei vorwaltender Wichtigkeit gleich dafür die Bezahlung gewärtigen. Nachher kann man sich dieses auf keine weitere Ansprache erlassen.

Neustadt Gddens d. 1. Sept. 1803.  
Nathas Meierrotte, Exccutor Testamenti.

17 Bey Dirichs in Neustadtgödens  
find zu bekommen, rauhe und geschliffene  
Leggesteine oder Bremersturen in allen grö-  
ßen, als 2, 3, 4 und 5 Viertel Ells, die  
rauhes a 26  $\times$  und geschliffenen a 39  $\times$   
Gold per 100 Elle, feine gereiste eiserne  
Defen, Zenderglaz in Sorten, Staal,  
Stabeisen, eiserne Löpse und Kuchenpan-  
nen, englischen und braunschweiger Hopfen,  
wie auch alle Baumaterialien, Gewürz und  
Kramerwaaren, in den billig möglichsten  
Preisen.

18 Ich erwarte nächstens ein Schiff mit  
Steinkohlen am Steinhausersiel, wer davon  
Gebrauch machen kann, wolle sich bei mir  
melden Dirichs, in Neustadtgödens.

19 Es wird den Schneidergesellen im  
Land angezeiget, daß Michael gewöhnliche  
Wanderzeit gehalten wird, um ihre Auflage  
und rückständige Schulden zu berichtigen;  
auch die Meister welche die Auflage einge-  
halten, müssen selbige Zeit bezahlen, anson-  
sten wir genöthiget seyn, gerichtliche Hülfe  
zu suchen. Jever den 8 Sept 1803.

J. E. Schwant, Lademeister. Friedrich  
Meier, Altgesell.

20 Weyland Wittve Jansen Erben  
machen hiedurch bekannt, daß diejenigen,  
welche an ihre jüngst verstorbenen Mutter,  
rechtmäßige Forderung haben, müssen sich  
in Zeit 4 Wochen melden. Jever.

Wilhelm Jansen, Woukquester.  
21 Ich habe beste boll. Wolle, für einen  
billigen Preis, zu verkaufen. Hochstel.  
Wolters.

22 Diverse Sorten von friesische Schlag-  
uhren, als alte Friesische mit Manumerc,  
Kassen, Uhren mit Mond und Datum, auch  
mit und ohne Figuren, habe ich für einen  
billigen Preis zu verkaufen. Hochstel.

H. E. Wolters.

23 Rathsverwantin Helmrichs, will x  
Becker am Wieselerwege belegen, welche  
selbster von Helmrich Helmrichs Wittve und  
Eilert Eilers heuerlich genutz sind, am Don-  
nerstag 22 dieses in Gastwirths Kling Hau-  
se Nachmittags 5 Uhr auf künftigen May  
anzutreten, wiederum öffentlich verpaueren  
lassen.

24 Kaufmann E. Pocken zu Altgarm-  
-

siel hat guten neuen Rocken zum faen zu ver-  
kaufen. Liebhaber werden sich bei ihn.

25 Meine Wagb hat beym Milchen im  
Land eine Brieftasche mit verschiedenen Pa-  
piern und Effecten gefunden. Der Eigen-  
thümer kann selbe in meinem Hause wieder  
bekommen. Accum den 8 Sept. 1803.

Prediger Cramer.

26 Ein junger Mensch der als Unter-  
meister schon in Offertiesland gelernt, sucht  
als Hauslehrer oder wieder als Unterschul-  
lehrer auf Michael anzutreten. Das Nä-  
here ist in der hiesigen Hofbuchdruckerey zu  
erfahren.

27 Ich suche zum Gebrauche für einen  
meiner Pöglinge ein gutes volltöniges Cla-  
vier zur Mith, sollte jemand ein solches ab-  
zustehen haben, den ersuche ich mir selbst oder  
meinem Bruder dem Kaufmann Schwent  
in Jever davon Nachricht zu geben.

Schween Pastor zu Westrum.

Verlobungsanzeige.

Unsere Freunden und Sönnern gel-  
gen wir unsere Verlobung ganz gehorsamst  
an, welcher wir uns schuldigst halten.

Diborff und Neumarfen.

Compte Roymann. Gerriet Iken.

Geburtsanzeige.

Donnerstag Morgen um 2 Uhr  
wurde meine Frau von einem gesunden Mäd-  
chen glücklich entbunden, welches meinen  
Freunden und Sönnern schuldigst bekannt  
mache. Jever.

Bäckermesser H. E. Alting.

Nachfrage.

Wann zur Ausverdingung der Schlo-  
tung des Dühlentiefs, terminus auf dem  
Mittwoch als den 21 dieses des Nachmit-  
tags um 1 Uhr angesetzt worden; so kön-  
nen diejenigen, welche von solcher Arbeit  
anzunehmen gesonnen, sich gedachten Ta-  
ges zur gesehenen Stunde, bey der Brücke  
hinter des Herrn Commissionrats, Jür-  
gens Dresche, einfinden, Conditions  
vernehmen und annehmen. Eigl. Jever  
den 10 Sept 1803.

Bürgermeister und Rath hieselbst.